

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“

„Das Projekt Surfelle ist beendet→“ vom 11. Dezember

Da möchte man sich als Wolfratshauer am liebsten verkriechen, ganz tief. Die Entscheidung gegen einen weiteren Zuschuss für die Welle ist eine Entscheidung gegen Innovation, die Jugend und gegen den Mut, einmal, zumindest einmal in der Stadt etwas zu wagen. Natürlich ist die Welle ein Projekt, bei dem nicht alles nach Plan gelaufen ist, genau weil es ein Projekt mit gewissen Unsicherheiten ist. Aber wie heißt es so schön, wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Und wenn Wolfratshausen hier nicht gewinnen würde, wäre einfach zu viel verloren. Wenn nun durch diesen Spendenaufruf die benötigte Summe zusammenkommt, darf man diesem einmaligen Engagement des Vereins und der Unterstützer keine Steine mehr in den Weg legen. Die Stadt und ihre Räte müssten dankbar sein für so viel Engagement, über die Außenwirkung und Werbung für die Stadt.

Ursula Strobl

Wolfratshausen